



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

A-1011 Wien, Stubenting 1
DVR: 0037257
Fernschreib-Nr. 111145 reggeb a, 111780 reggeb a
Telefax 713 79 95, 713 93 11
Telefon 0222/71100 Durchwahl:
Name/Tele.-Klappe des Sachbearbeiters:

Geschäftszahl 811.227/10-VI/A/7/94



Datum 20.6.94

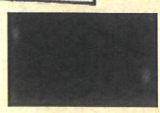
An den
Herrn Landeshauptmann von Wien
MA 29

Wilhelminenstraße 93
1160 Wien

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Magistratsabteilung 29
Eing. 14. JULI 1994
Zahl: Blg.:

Betreff: W, B 227; Donaukanal Straße
Objekt B 2014 Nordsteg;
Vergabe der Bauarbeiten;
2. Verständigung



Zu den Berichten: MA29-B-843/94 vom 25.4.1994
MA29-B-842/94 vom 3.5.1994
MA29-V-842/94 vom 9.5.1994
MA29-B-842/94 vom 15.5.1994

In (teilweiser) Abänderung der mit Erlaß Zl. 811.227/8-VI/A/7/94 vom 14.6.1994 mitgeteilten Festlegungen gibt das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten, mit Beziehung auf den mit Bericht vom 3.5.1994 vorgelegte Antrag, sowie das Gespräch zwischen Bundesminister Dr. Schüssel und Stadtrat Dr. Swoboda am 20.6.1994, betreffend die Vergabe der Bauarbeiten für den Nordsteg bekannt:

- ° Gegen die Ausführung in der beantragten, konstruktiv-technischen Art (entsprechend den bereits übermittelten Plänen mit dem Zustimmungsvermerk) durch die Firmen [redacted] und [redacted] besteht kein Einwand.
- ° Nach Abzug der von Wien zu 100 % zu tragenden Anteile (Wasserrohre, Rampen, Ästhetik) im Ausmaß von 50 Mio.S verbleiben maßgebend für eine Kostenaufteilung 200 Mio.S der Gesamtbaukosten von 250 Mio.S. Hievon übernimmt der Bund 140 Mio.S.
die Stadt Wien 60 -"-
- ° Die Erhaltungskosten des Nordsteges trägt die Stadt Wien zur Gänze
- ° Der Nordsteg steht dem Bund bei Sanierungsarbeiten als Verkehrsumleitung jederzeit kostenlos zur Verfügung.